

Kapitalgehalt... 1. d. 1. Sept. 1901...

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

75. Jahrgang.

Erscheint Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag.

Nr. 148

Nagold, Montag den 23. September

1901.

Mit dem 1. Oktober 1901

beginnt ein neues Abonnement auf den 4mal wöchentlich erscheinenden

Gesellschafter.

Es nehmen alle Postämter und Landpostboten Bestellungen an.

Wir werden wie früher, so namentlich auch zur kommenden Winterszeit, mit aller nur möglichen Raschheit und Pünktlichkeit über alle Vorgänge nach und fern Bericht erstatten...

Der „Plandersäbchen“ als Unterhaltungsbeilage werden wir in Anbetracht der langen Winterabende reichen Unterhaltungskstoff zuführen...

Der „Landwirt“ wird ebenfalls sein Gebiet in reichhaltiger Weise pflegen.

Die Bestellungen wollen baldigt gemacht werden, damit die Zuführung des Blattes beim Quartalswechsel keine Unterbrechung erleidet.

Anzeigen

Jeder Art finden im Gesellschafter, dessen Leserkreis sich fortwährend vergrößert, die größte und wirkungsvollste Verbreitung.

Hochachtungsvoll Verlag des Gesellschafter.

Ankündigs.

An die Ortspolizeibehörden.

Da sich in neuerer Zeit wieder Zigeunerbanden im Bezirk gezeigt haben, so werden die Ortspolizeibehörden angewiesen, die bestehenden Vorschriften zur Bekämpfung des Zigeunerunwesens aufs Strengste zu handhaben...

Nagold, den 20. September 1901.

K. Oberamt. Ritter.

Die Schultheißenämter,

welche die Beschlüsse über den Nachtrag zur Lokalfeuerlöschordnung betr. Hilfsleistung bei Waldbränden noch nicht anderseits haben, wollen dies innerhalb 8 Tagen thun.

Nagold, den 21. September 1901.

K. Oberamt. Ritter.

Königliche. Se. K. Majestät haben am 16. September d. J. allergnädigst geruht, die an der Baugesamtschule in Stuttgart erledigte Professur für Freibaud-, Ornament- und Landschaftszeichnen dem Zeichenlehrer Schirmer am Schullehrerseminar in Nagold zu übertragen.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Nagold, 23. September.

Orgelkurs. Am Freitag nachmittag wurde der seit 23. August dauernde Orgelkurs feierlich geschlossen mit einer theoretisch-praktischen Aufführung.

Landen sich die 12 Kursteilnehmer im Kreise ihrer Kollegen zu einem gemütlichen Abschiedsschoppen im Gasthof zum Dirsch zusammen.

Schwarzwaldberein. War das Ziel der gestrigen Fußtour auch keine „Goldstadt“, so lockte es doch eine ansehnliche Gesellschaft an, denn eine frohe Wanderung durch Wald und Flur bleibt doch die Hauptsache.

Grabfunde sind in diesem Monat wieder in dem an der neuen Straße nach Deckensprung gelegenen Sandbruch des Friedrich Deubler in Bültilingen gemacht worden.

Stuttgart, 19. Sept. Gegenwärtig werden Erhebungen über die Arbeitszeit in den Kontoren nach den Fragebogen der Reichskommission für Arbeiterstatistik gemacht.

Stuttgart, 20. Sept. In der in Honnef stattfindenden Besetzung des Generals der Infanterie a. D. v. Obernig haben Seine Majestät eine Abordnung, bestehend aus dem Kommandanten von Stuttgart, Generalleutnant v. Reibhardt...

Böblingen, 19. Sept. Gestern kam der neuernannte zweite Stadtpfarrer Lic. theol. Schott von Schorndorf, seinem seitigen Wirkungsort, hier an.

r. Tübingen, 21. Sept. Ein recht bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in unserem Nachbarorte Nagelloch. Der ca. 54 Jahre alte verheiratete Bauer Mayer, welcher auf dem Boden seiner Scheune beschäftigt war...

r. Caustadt, 19. Sept. Gestern Abend wurde laut Garntatter Ztg. durch die hiesige Polizei der wegen Fahnenflucht l. R. und Unterschlagung straffällig verfolgte Musikfester (Soldat 2. Klasse) Georg Fessel aus Michelbach...

r. Ludwigsburg, 19. Sept. Gestern Abend 1/8 Uhr brach in dem benachbarten Alpegg ein Schadenfeuer aus, das größeren Umfang annahm.

r. Eslingen, 20. Sept. Am gestrigen Tage wurde ein kann der Schule entwachsenes Büchlein an das Knistrecht eingeliefert, welches auf ganz raffinierter Weise in einem Speisereisgericht etwas über 6 .M aus der Ladenkasse entwendet hatte.

r. Waidhofen, 20. Sept. Auf dem gestrigen Schweinemarkt kaufte eine Bauersfrau ein Ferkel, mit welchem sie sich rasch entfernte, ohne zu bezahlen.

r. Giengen a. Br., 20. Sept. In benachbarten Allenberg brach dem Steinbauer und Veteranen Benzburg beim Arbeiten in einer Sandgrube eine Sandstube den Rüdegrat, so daß er nach kurzer Zeit verschied.

r. Schwell, 21. Sept. Ein lustiges Drama verfehlte heute vormittag laut Ludwigsburger Volksztg. die hiesige Einwohnerschaft in großer Aufregung.

r. Weighelm, 21. Sept. Im hiesigen Staatswald wurde die Leiche eines schlechtgekleideten Mannes im Alter von etwa 35 Jahren aufgefunden.

r. Willbach, 21. Sept. Bei Pfaffenmühle Höhe drang vorgestern nachmittags in Abwesenheit des Besitzers ein hiesiger Maler in die Wohnung und räumte 140 .M.

Kirchheim a. T., 19. Sept. Gegen einen hiesigen jungen Mann, welcher in letzter Zeit in Leinach ein Hotel betrieb, war eine Zwangsverhaftung über das hiesige Vermögen beantragt.

r. Heilbronn, 19. Sept. Die Labanbewegung der hiesigen Arbeitergenossen hat zu einer teilweise Arbeitsniederlegung geführt, da die Arbeiter sich ablehnend verhielten gegenüber den Forderungen der Gehilfen.

r. Heilbronn, 20. Sept. Der vom Wahlausschuß der Volkspartei noch im Dezember 1899 empfohlene Gewerbestanddirektor Fuchs bezog in dem letzten Jahre an Gehalt und Pensionen den Betrag von 17,800 .M.

s unserer... erwoche... tten uns... Breifen... odel.

pfel... n... antitäten vom... machen und De... rknecht.

irnen... hierauf sofort... Obigen.

Wirten zur... und Um... bedürfen.

men... (eidung) and bilden.

id,

bedern;

Bank... Co.

in Nagold: 1901: 1901:

Methodisten- Nagold: 1901: 1901: 1901:

Zu Gunsten des Liebestwerks unter den Armeniern ist, wie den verehrt. evangel. Pfarrämtern bekannt sein dürfte, Herr Sekretär G. Jooss aus Ludwigsburg bereit,

Lichtbilder aus dem Orient

in den Gemeinden vorzuführen. Gemeinsames Vorgehen würde sich (wegen der Reisefkosten u. s. w.) empfehlen. Geistliche, die für ihre Gemeinden darauf reflektieren, sind gebeten, sich mit Herrn Pfarrer Niedinger in Warth in Verbindung zu setzen.

Ragold, 23. September 1901.

Deban Römer.

Ragold, 22. Sept. 1901.

Todes-Anzeige.

Heute nachmittags um 2 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager mein langjähriger Oberförster **Josef Brändle** im Alter von 57 Jahren. Derselbe hinterläßt eine trauernde Witwe, 2 Söhne und 2 Töchter, nebst 4 Enkelkindern, welche um stille Teilnahme bitten. Der Verbliebene war ein fleißiger, tüchtiger, pflichtgetreuer Mann, den ich sehr vermisse und stets in dankbarer Erinnerung behalten werde. Ehre seinem Andenken.

Carl Reichert.
Beerdigung: Dienstag den 24. Sept., nachmittags 4 Uhr.

Ragold.

Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten, geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder u. Schwager **Zacharias Häufler, Holzmacher,** im Alter von 58 Jahren nach längerem Leiden sanft entschlafen ist. Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen die trauernde Gattin:
Katharine Häufler, geb. Wohlleber mit ihren 6 Kindern.

Beerdigung: Dienstag nachmittags 2 Uhr vom Trauerhaus.

Oberschwandorf.

Trauer-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Großmutter und Schwiegermutter **Marie Müller, Witwe,** geb. Koch, nach langem, schwerem Leiden heute morgen 8 Uhr im Alter von 68 Jahren sanft in dem Herrn verschieden ist. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen der Sohn:
Gottlob Müller.

Hunde? Hühner? Tauben? Vögel? Kaninchen? Pferde? Ziegen? Fische? Pflanzen?

Haben Sie

Sind Sie Tier- und Pflanzenliebhaber? dann abonnieren Sie bei Ihrem Postamt auf die **„Tier-Börse“, Berlin,** mit ihren sechs wertvollen Gratisbeilagen. Die „Tier-Börse“ (15. Jahrg.) bringt in jeder Nummer (ca. 6 bis 7 Foliobogen stark) Illustrationen und viele wichtige beschreibende Artikel. Man abonniert nur bei der Postanstalt des Wohnortes für 90 S pro Vierteljahr frei Wohnung. Nach Beginn eines Vierteljahres bestelle man: Mit Nachlieferung.

Geschäftsbücher empfiehlt **G. W. Zaiser.**

Wilhelm Schmid, Herrenberg.

Spanische Trauben

nur vorzügliches, feines Gewächs.

Spanischer Wein

selbstgekeltert, in bekannter prima Qualität.

Anfang Oktober

Ankunft neuer Sendungen Trauben.

Bestellungen zu Engros-Preisen werden jetzt schon angenommen.

Rodendorf.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, welche wir beim Hinscheiden unsres 1. Kindes **Albert** erfahren durften, sagen den innigsten Dank die trauernden Eltern:
Kaufmann Söhler und Frau.

Ragold.

Hochzeits-Einladung.

Hiermit beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am **Dienstag den 24. Sept. 1901** im Gasthof zum Dirsch hier, stattfindenden Hochzeitfeier freundlichst einzuladen.

Ferdinand Wolf, Sohn des Ferdinand Wolf, Buchbindermeisters hier.
Pauline Weber, Tochter des David Weber, Messerschmiedmehrs hier.

Wir bitten dies statt besonderer Anzeige entgegenzunehmen.

Schloßgut Unterschwandorf.

Schönes, gelundes

Tafel- und Mostobst, sowie Zwetschgen

verkauft in größeren und kleineren Posten. Gute Pächter Künckamp.

Ragold.

Regulier- u. Koch-Defen

neuester Art empfiehlt billigst **Eugen Berg, Ragold.**

Ragold.

Bestellungen auf Zwetschgen

(nicht unter 20 Pfd.) nimmt fortwährend entgegen **David Graf.**

Schimmel

wird bei eingemachten Früchten verhandelt durch **Dr. Oetkers Salicyl à 10 Pfg.,** genügt für 10 Pfd. Früchte. Recepte gratis von den Firmen, welche führen Dr. Oetkers Backpulver.

Dr. Herrlingers Lungenheilanstalt, Schömberg, O. A. Neuenbürg,

bergiebt die Lieferung von **Tischen, Waschtischen, Nachttischen und Sophaeinstellen,** je 50 bis 60 Stkld.

Offerten wollen umgehend eingesandt werden.

Ragold.

Manöverkarte 1901

reich von Mödingen bis Tuttlingen und von Schiltach bis Ebingen. Preis 1 M 50 S. **G. W. Zaiser'sche Buchhandlung.**

Nach anwärts findet ein fleißiges, braves **Mädchen** Stelle, bei hohem Lohn. Wo? — sagt die **Expedition d. B.**

Ragold.

Bismarck-Seringe

empfehlen billigst **Heh. Gauss.**

Ragold.

Unterbein-Kleider

in größter Auswahl empfiehlt allerbilligst **Herm. Brintzinger.**

Agenten-Gesuch.

Alle Lebens- und Haltpflichtver-, Aktienges., nicht tüchtigen Vertreter, Inafallos vorhanden. Offerte unter N. 5235 an Haafenstein u. Bogler, K. G. Stuttgart.

Ragold, 21. Sept. 1901.

Contobüchle

find zu haben bei **G. W. Zaiser.**

Fruchtpreise:
Weizen 7 00 8 21 9 —
Roggen 8 20 8 08 8 —
Hafer 8 — 7 43 6 —

Wiktualienpreise:
1 Pfund Butter 85 — 105 —
2 Eier 12 — 18 —

Altenpreis, 18. Sept. 1901.
Weizen Dinkel 7 50 8 89 6 70
Hafer 8 20 8 11 8 —
Gerste — 7 80 — —
Roggen 8 80 7 72 7 60

MESSMER Thé

Nr. 280 Mk. 350 per Pfund.
Bestellte Maschinen, Preispost. 20 u. 30 Pf. bei **Heinrich Gauss, Konditorei.**

Mitteilungen des Standesamts der Stadt Ragold.

Geburten: Heinrich Christian, Sohn des Heinrich Jourdan, Schreiner, geb. 18. September.
Taufgebote: Johann Fischer, Vater in Schwanz und Christiane Kalliedoch, Birkers Tochter hier, am 20. September.
Sterbefälle: Christ. Josef Stollstele, Vater, und Christ. Katharine Theurer von Schwilgen am 21. September.

75. Jahrgang
Erstein Montag, Mittwoch Donnerstag und Samstag.
Preis vierteljährlich hier 1. M. mit Zust. 10. M. im Post- und 10. M. in der Hand.
Württemberg 1.25 Monatsabonnement nach Verhältnis

Nr. 149
neue
Blattes zu u
neuerung bei

Turnverein
Turnverein im nahm bei der Lauf, so daß so bewährten Turn des Wirt und gung fund gebe Turner mit un im Markt durch gehälten Gart Die Turner ra 11 Preise in ho sischen bezw. St auch an dem i Eigentum des gühenden Aufp neten Schilde, gegenüber dem wohlgelungene der Turner An der Turnische richtige, erfolge verteilung an „Diplom“ als Preise erlie (mit 32 Punkte Johann Helm (29), Johannes (je 21). Der noch mehr über schönen Chören Musikbegleitung Aufführungen schwingen und in Pyramiden flisten grohen gung beitragen. Das des ank eignet war, wa zu vertreiben. ferneren Beitr Bienenverein am So t hal gemacht, das war nich daß man weill lam, darüber Aufsicht. D von allen S auf die von Maschine gefo dies nicht so angreifen. I denn brechen noch weniger durch, hoffentl Aufst! ist in Leuzig Friedrich S zu feiern, d Segen erfüllen nommen, für

